



© ZooFari - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>

19414

Lebender Granit

## Lebender Granit

### Pleiospilos nelii

Der Lebende Granit ähnelt in der Optik den Lebenden Steinen aus der Gattung Lithops. Das dickfleischige Blattpaar ist direkt an der Basis verwachsen und erscheint so wie ein kleiner Granitbrocken. Er öffnet sich bei der Neubildung eines Blattpaares oder zur Blütenbildung. Seine circa 7 Zentimeter großen und stark nach Kokos duftenden, orange bis gelben Blüten zeigt er im Gegensatz zu den anderen Arten der Gattung Pleiospilos statt im Herbst bereits im zeitigen Frühjahr.

**Naturstandort:** Der Naturstandort des Lebenden Granits findet sich in der Karoo Steppe an der Grenze zwischen West- und Ostkap in Südafrika.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Streuen Sie die Samen direkt auf mit einem Wasserzerstäuber angefeuchtetes Anzuchtsubstrat, das aus fein zerriebener Anzuchterde oder Kakteenerde und jeweils 25% Sand bestehen sollte. Als Lichtkeimer werden die Samen nicht nochmals mit Erde bedeckt. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie das Substrat weiterhin mit einem Wasserzerstäuber feucht, aber nicht nass. Nach ein bis zwei Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge.

**Standort:** Ein halb- bis vollsonniger Standort ist ideal. An warmen und sonnigen Tagen können Sie ihn auch gerne besprühen. Den Sommer kann er gut an einem geschützten Platz im Freien verbringen, sollte jedoch über einige Tage langsam an die Sonne draußen gewöhnt werden.

**Pflege:** Wässern Sie während der Wachstumsperiode einmal wöchentlich, aber entfernen Sie überschüssiges Wasser aus dem Pflanztopf und dem Untersetzer, um Wurzelfäule zu vermeiden. Auch ohne Wässern schrumpfen die Blätter kaum und die Pflanze bleibt mehrere Monate prall. Ältere Exemplare können ein ganzes Jahr ohne Wasser überstehen. Von Dezember bis März sollten Sie die Pflanze alle drei Wochen mit flüssigem Kakteendünger in schwacher Konzentration versorgen. Nach einem Jahr kann in handelsübliche Kakteenerde umgepflanzt werden. Da der Lebende Granit eine Pfahlwurzel entwickelt, sollten Sie ihn in einen etwas höheren Topf pflanzen. Später erfolgt ein Umtopfen im Frühjahr alle drei bis vier Jahre.

**Im Winter:** Im Winter können Sie den Lebenden Granit bei Zimmertemperatur an einem sonnigen Platz halten. Jetzt teilt sich die Pflanze und treibt seine neuen Blätter aus der Mitte heraus. Sie verbrauchen dann die Wasserreserven und Nährstoffe der alten Blätter. Während dieser Neubildung sollten Sie nur sehr sparsam wässern. Überlassen Sie die Pflanze einfach sich selbst.

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)